

No. 40. **Intelligenzblatt** XV. Jhg.
D e l s, 3. April 1858.

(Wöchentlich

für die Städte

3 Mal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Der Feiertage wegen erscheint nächsten Dienstag kein Intelligenzblatt.

**Sonntag, Montag und Dienstag im Saale
zum „blauen Hirsch“**

=== **grosse Vorstellung im Theatrum mundi.** ===

1. Abtheilung: Semlin an der Donau.
2. Abtheilung: Burg Landeck in Tyrol.
3. Abtheilung: Komisches Ballet.

Alles Nähere die Anschlagzettel.

Um gütigen Besuch bittet ganz ergebenst **J. Nowak.**

Bekanntmachung.

Die im Jahre 1844 gegründete, Allerhöchst bestätigte

Berlinische Renten- und Kapitals-Versicherungs-Bank,

welche mit der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft durch die nämliche Direction vertreten wird, hat ihren Geschäfts-Plan einer vollständigen Umarbeitung unterworfen.

Hierdurch ist dieselbe in den Stand gesetzt, gegen Einzahlung von Kapitalien oder Entrichtung von halbjährigen Prämien:

**Pensions-Versicherungen für Wittwen und andere Personen,
Kinder-Unterstützungs-Versicherungen,
Alters-Versorgungs- und Pensions-Versicherungen,
Allgemeine Renten- und Kapitals-Versicherungen**

der mannigfaltigsten Art zu übernehmen.

Die Berlinische Renten- und Kapitals-Versicherungs-Bank hat die für diese Versicherungen zu entrichtenden Prämien und die dagegen zu gewährenden Renten und Pensionen, so wie die übrigen Bedingungen, so günstig wie möglich für die Versicherten gestellt.

Bei den Pensions-Versicherungen für Wittwen und andere Personen gelangen die Pensionen auch dann voll zur Zahlung, wenn der Tod des Versorgers bereits im ersten Jahre der Versicherung erfolgt. Auch kann die erste halbjährliche Pension bereits 8 Tage nach erfolgter Anerkennung ohne Abzug bei der Bank erhoben werden.

Die mit der Bank verbundene Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf das Leben einzelner oder verbundener Personen, zum Betrage von 100 Thalern bis 20,000 Thaler. Dieselbe gewährt den bei ihr mit Anspruch auf Gewinn versicherten Personen zwei Drittel des reinen Gewinnes der Gesellschaft. —

Geschäfts-Pläne und Antrags-Formulare können im Bureau der Gesellschaften, Spandauer-Brücke 8, so wie bei den Agenten derselben, unentgeltlich entgegengenommen, auch können ebendasselbst Anträge angemeldet werden.

Berlin, im Januar 1858.

Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
und der Berlinischen Renten- und Kapitals-Versicherungs-Bank.

E. Baudouin. Brose. v. Lamprecht. v. Magnus.

Directoren.

Busse.

General-Agent.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Dels, den 1. April 1858.

August Bretschneider,

Agent der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
und der Berlinischen Renten- und Kapitals-Versicherungs-Bank.

Das von dem Kaufmann Herrn **F. S. A. Scholts** hier übernommene

Specerei-, Farbwaaren-, Tabak-, Cigarren- und Wein-Geschäft, erlaube ich mir hiermit, nun wiederum auf das Vollständigste assortirt, einem geehrten Publikum bestens zu empfehlen.

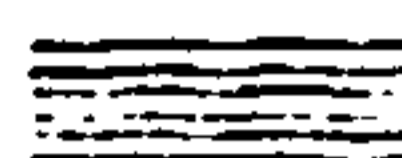
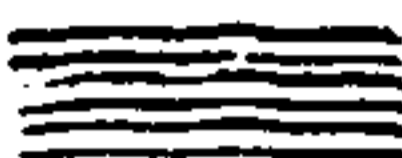
Besonders kann ich mit einem reichhaltigen Lager gut ausgewählter Cigarren aufwarten.

Dels, im März 1858.

Hermann Müller.

So eben empfang ich aus Berlin die erste Sendung von sehr geschmackvollen

Mantillen in Taft und Atlas

nach den neuesten Façons, und empfehle solche von  3 Nbr.  ab in schönster Auswahl.

Eduard Sachs,

Breslauer Straße Nr. 10, im eisernen Kreuz.

Zur Frühjahrs-Jaïson

habe ich mein Lager durch direkte Zusendungen der modernsten Stoffe für Herren und Damen, auf das Vollständigste assortirt. Ebenso sind wieder

Frühjahrs-Mäntel und Mantillen

in sehr geschmackvollen und neuen Façons angelangt, und empfehle solche einer geneigten Beachtung.

W. Bielschowsky.

Für Wiederverkäufer empfehle mein

Engros-Lager von

G u m m i - B ä l l e n

in allen Größen,

so wie auch sämtliche andere

Gummi- und Percha-Fabrikate

zu den allerbilligsten Fabrikpreisen.

Robert Brendel, in Breslau,

Niernerzeile No. 15.

12 bis 1500 Scheffel Samen- oder Zwiebel-Kartoffeln werden baldigst zu kaufen gesucht, innerhalb der Kreise Dels oder Poln.-Wartenberg. Offerten werden unter **J. L. 13.** poste restante Breslau erbeten.

Das Dominium Bohrau sucht einen Wirthschafts-Cleven.

Vom heutigen Tage ab wohne ich im Hause der verm. Frau Akerbürger Kurz, vor dem Louisenthor und kaufe so wie früher: Eisen, Messing, Knochen, Papierabfälle etc. etc. und zahle dafür die höchsten Preise. — Auch bemerke ich noch, daß ich jederzeit bereit bin, an Maschinen und Mühlen Reparaturen vorzunehmen und dieselben aufs Beste auszuführen. Dels, d. 1. April.

J. G. Winke.

Concert religiosa.

Sonntag, den 4. April c.,
Nachmittags 3 Uhr,

12. Abonnementconcert
vom Musikchor des Königl. 4. Husaren-Regim.
im Elysium.

Entrée für Nicht-Abonnenten 2½ Sgr.

Thalia.

Sonntag, den 1. Oster-Feiertag,
Theater;
Dienstag, den 3. Oster-Feiertag,
Tanz-Kränzchen.

Der Vorstand.

Zum

Tanz-Vergnügen,
den zweiten Oster-Feiertag,

ladet ergebenst ein

Günther,
auf der Apotheke.

Musik - Unterricht.

Der Stundenvertheilung wegen ersucht der Unterzeichnete die geehrten Herrschaften, welche Unterricht auf dem Pianoforte oder im Gesange bei ihm zu nehmen beabsichtigen, die betreffenden Meldungen möglichst bald machen zu wollen.

Der Pianist **Ad. Gnadendorf.**

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne jetzt auf der Louisen-Strasse im Hause des Seifensiedermeisters Herrn Miosge, No. 249.

Dels, den 1. April 1858.

S. Klimm,
Actuar.

Anzeige.

Einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an: daß ich mich nicht allein mit Dachdeckerei, sondern auch mit Ausbesserung von Mauern, Belegung der Fußböden mit Steinplatten, Ziegeln oder Fliesen, und mit Bewerfen, Abputzen und Färben aller innern und äußern Gebäudetheile beschäftige. Indem ich bitte, mich mit Aufträgen dieser Art zu beehren, verspreche ich die pünktlichste und reellste Ausführung.

Dels, den 1. April 1858.

C. Muehe,

Dachdeckermeister und Maurer.

Gogoliner Kalk
und fein gemahlener Oberschlesischer Düngergyps ist fortwährend bei mir in bester Güte zu haben.

Ernst Lehmann.

Bekanntmachung.

Das den Akerbürger Joseph Krause'schen Erben gehörige, auf 2100 Nthlr. gerichtlich abgeschätzte und unter No. 21 zu Hundsfeld gelegene Grundstück soll in freiwilliger Subhastation

auf den 5. August c., Vormittags
10 Uhr,

an der Gerichtsstelle zu Hundsfeld öffentlich verkauft werden.

Tag und Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Dels, den 11. März 1858.

Königliches Kreis-Gericht.

II. Abtheilung.

Die Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft empfiehlt sich zur geneigten Aufnahme; für diejenigen, welche bereits bei der Gesellschaft versichert sind, liegen die Quittungen pro II. Quartal bei den Unterzeichneten bereit.

Dels, den 2. April 1858.

Die Agenten der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Ernst Lehmann,
G. Meidner in Bernstadt,
M. Rösler in Festenberg.

Eine Parthie Schäl-Eichen mit der Rinde sind zu verkaufen in Dezielonke, Kreis Dels.

Ein Oelkasten und zwei Waagen nebst einem Galgen zum Aufhängen derselben, sind zu verkaufen; das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Sizung des Gewerbevereins,

Donnerstag, den 8. April, im hiesigen Schießhause.

Müller, Lehrer.

Nach dem Vorgange anderer Städte hat sich auch hier der Wunsch ausgesprochen, einen Verein zu bilden: um durch gemeinschaftlichen Credit und durch regelmäßige Einlagen, die zum Gewerbe- und Geschäfts-Betriebe erforderlichen baaren Geldmittel zu beschaffen.

Der Gewerbe-Verein fordert demnach Alle, welche sich an der Bildung eines solchen Vereins betheiligen wollen, auf, ihre darauf hinielenden Wünsche und Ansichten auszusprechen und ihren Beitritt zu erklären. Im Vereins-Lokal liegt ein Bogen aus, auf welchem jeder Beitretende seinen Namen verzeichnen kann, so wie jedes Mitglied der zu diesem Zwecke gebildeten Commission bereit ist, Beitritts-Erklärungen entgegen zu nehmen und nähere Auskunft zu ertheilen.

Die wesentlichen Grundsätze würden sein: Jedes Mitglied zahlt ein bestimmtes Eintrittsgeld und monatlich eine Einlage von 2 Sgr. 6 Pf. bis 1 Nthlr. und ist berechtigt, aus der Gesellschafts-Kasse einen baaren Vorschuß zu beanspruchen, jedenfalls in Höhe der bereits gezahlten Einlage, auch eine größere Summe gegen Hinterlegung eines Pfandes oder Stellung eines Bürgen. Die von den bewilligten Vorschüssen eingehenden Zinsen werden zur Deckung der nothwendigen Ausgaben verwendet; der Ueberschuss aber wird den Mitgliedern als Guthaben angerechnet.

Dels, den 1. April 1858.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.

Das Dominium Groß-Graben bei Festsberg offerirt zur Frühjahrs-Saat zum Verkauf:

Sommer-Roggen, à Schfl. 45 sgr.,
Hafer, langkörniger, früher à = 35 =
Hafer (Sandy), sehr schwer,
ebenfalls frühe Sorte, . . à = 44 =

Eine Kalbskuh steht zum Verkauf beim Bauer-
gutsbesitzer Wymann in Leuchten.

Veränderungshalber ist Ring No. 371 die
obere Etage von 3 Stuben, 1 Alkove, lichter Kü-
che, Keller u. zu vermietthen und Johanni d. J.
zu beziehen.

Anzeigen aus Bernstadt.

Privatanzeigen aus Bernstadt wolle man gefälligst an den
Kaufmann Herrn G. Meidner bis spätestens Sonntags,
Dienstags u. Donnerstags zur weitem Veranlassung einsenden.

Die von der Königlichen Regierung durch die
Amtsblatt-Berordnung vom 2. v. Mts. und durch
eine direkte Verfügung an uns, von selbigem Dato
angeordnete Haus-Collekte, zur Abhilfe der drin-
genden Nothstände der evangelischen Kirche, wird
in hiesiger Stadt durch die Herren Bezirks-Vor-
steher den 13. d. Mts. abgehalten werden, mit dem
Bemerkten, daß dieselben auch mit dem Erlaß des
evangelischen Ober-Kirchenraths und Hochdieselben
Ansprache an die Gemeinden versehen werden, was
wir hiermit zur Kenntniß des resp. Publikums
bringen.

Bernstadt, den 1. April 1858.

Der Magistrat.

Bei dem herannahenden Frühjahr wird das
hiesige resp. Publikum auf das baldige Abraupen
der Bäume in Gärten und Plätzen aufmerksam
gemacht, dessen Unterlassung nach § 347, No. 1
des Strafgesetzbuches, mit Geldbuße bis zu 20
Rthlr. oder Gefängniß bis zu 14 Tagen geahndet
werden soll.

Bernstadt, den 31. März 1858.

Die Polizei-Verwaltung.

An Stelle des verstorbenen Polizei-Sergean-
ten Richter ist der bisherige Militair-Gefreite
des Königlich 4. Landwehr-Husaren-Regiments
Carl Scruppin aus Dels angenommen worden,
wovon wir die hiesige Einwohnerschaft in Kennt-
niß setzen.

Bernstadt, den 1. April 1858.

Der Magistrat.

Zur fernerweiten Verpachtung der südwestlich
von der Stadt am Weidflusse gelegenen Kämmerer-
Wiesen auf drei Jahre von Termin Georgi d. J.
ab, haben wir einen Termin auf

Donnerstag, den 8. April c., Nachmittags
um 2 Uhr,

an Ort und Stelle anberaumt.

Die der Verpachtung zu Grunde liegenden
Bedingungen können während der Amtsstunden in
unserer Kanzlei eingesehen werden.

Bernstadt, den 30. März 1858.

Der Magistrat.

Allen Theilnehmern, bei der Beerdigung
des Wöttcher-Meister Gerstenberger,
sagen wir unsern tiefgefühltesten, herzlich-
sten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Subscription

auf wissenschaftl. nützliche und unterhaltende Werke,
habe in Commission, und sind zur Ansicht bei
W. Dunkert sen. in Bernstadt.

Ich bin Willens, die auf der Junkernstraße
gelegenen beiden Baupläze No. 86 und 87, aus
freier Hand zu verkaufen.

J. Teichert,
Schuhmachermstr.

In meinem massiven Hause No. 203, ist
der Unterstock nebst Gewölbe zu vermietthen und
Johanni dieses Jahres zu beziehen.

G. Grund.

Anzeigen aus Hundsfeld.

Die diesjährigen Controll-Versammlungen
finden nach einer Benachrichtigung des Königlichen
Landrätlichen Amtes zu Dels für die Reserve und
Landwehr

am 9. April und

1. Oktober cr.,

Vormittags 8 Uhr, in Domatschine statt, wovon
wir die betreffenden Mannschaften hierdurch in
Kenntniß setzen.

Hundsfeld, den 1. April 1858.

Der Magistrat.

Eine weiß-wollene Pferdebede, gezeichnet A. R.,
ist gefunden und an uns abgegeben worden, welche
von dem rechtmäßigen Eigenthümer binnen 14 Ta-
gen in Empfang genommen werden kann.

Hundsfeld, den 29. März 1858.

Die Polizei-Verwaltung.

Anzeigen aus Festenberg.

Privatanzeigen aus Festenberg wolle man gefälligst an den Hr.
Bürgermstr. Hagemann bis spätestens Sonntags, Dienstag
und Donnerstags zur weitem Veranlassung einsenden.

Die am 29. März c. den nachgenannten
Herrn: Delschlager Rusche hier, Gastwirth Schütze
aus Altfestenberg, Viehhändler Thorenz aus Frei-
bahn und Gastwirth Detke aus Goschütz zugefügte
Beleidigung bitte ich denselben hiermit öffentlich ab-

Ernst Oertel.

Kirchlicher Anzeiger aus Dels.

Am heiligen Osterfeste predigen in der Schloß- und
Pfarr-Kirche:

Erster Festtag:

Frühpredigt: Herr Archidiaconus Schunke.

Amtspredigt: *) Herr Subdiaconus Sandrod.

Nachmittagspredigt: Herr Propst Thielmann.

In der Propstkirche:

Mittags 12 Uhr: Herr Propst Thielmann.

Zweiter Festtag:

Frühpredigt: Herr Subdiaconus Sandrod.

Amtspredigt: Herr Propst Thielmann.

Nachmittagspredigt: Herr Archidiaconus Schunke.

In der Propstkirche:

Mittags 12 Uhr: Herr Archidiaconus Schunke.

Dienstag, den 6. April, früh 8 Uhr, in der Schloßkirche, die
1ste Müller'sche Stiftungspredigt: Herr Subdiaconus Sandrod.

*) Collekte für die evangelische Gemeinde in der Diaspora.